



SOL LEWITT

(Hartford 1928–2007 New York City)

Floating Cube. 1987.

Gouache on paper.

Signed and dated lower right: S. Lewitt 87.

38 x 56 cm.

Provenienz: - Privatsammlung Schweden. - Sotheby's, London, Auktion 25. März 1993, Los 365. - Privatsammlung Europa. - Sotheby's, London, Auktion 12. April 2017, Los 21. - Bei obiger Auktion vom heutigen Besitzer erworben, seitdem Privatsammlung Schweiz. Der amerikanische Künstler Sol LeWitt, der zu den wichtigsten Pionieren des Minimalismus und der Konzeptkunst zählt, prägt die amerikanische Kunstentwicklung wie kaum ein anderer. Die vielzähligen Kubus-Varianten und grossformatigen Wandbilder machen den

Koller Auktionen - 拍品 3434
A197 战后和当代 - Donnerstag 01 Juli 2021, 05.00 PM

Sohn jüdischer Einwanderer aus Russland weltbekannt. Der Künstler beginnt seine Karriere als Zeichner und Grafiker und setzt sich anfänglich mit dem Entwurf streng geometrischer Formen zur Raumgestaltung auseinander. In den 1960er-Jahren entwickelt LeWitt seinen eigenen charakteristischen Stil mit einer minimalistischen Reduktion auf Farbe, Form und Struktur und stellt die Idee respektive das Konzept über die Ausführung. Die vermehrte Wahl des Würfels, den er als Grundbaustein für seine Arbeiten verwendet, erläutert Sol LeWitt mit folgenden Worten: "The most interesting characteristic of the cube is that it is relatively uninteresting. Compared to any other three-dimensional form, the cube lacks any aggressive force, implies no motion, and is least emotive. Therefore, it is the best form to use as a basic unit for any more elaborate function, the grammatical device from which the work may proceed."

CHF 8 000 / 14 000
€ 8 250 / 14 430

